

Einbruch in Kiosk: Tür mit Gullydeckel eingeschlagen

Unbekannte Täter haben am frühen Sonntagmorgen (22. Oktober) um 4.50 Uhr die Eingangstür eines Kiosks Am Stadtmarkt in Bergkamen mit einem Gullydeckel eingeschlagen. Im Inneren erbeuteten die Täter eine elektronische Kasse und Zigaretten. Letztlich gelang ihnen unerkannt die Flucht in Richtung Rathaus. Eine sofort eingeleitete Fahndung verlief ergebnislos. Sachdienliche Hinweise nimmt die Polizei in Kamen unter der Rufnummer 02307-921-3220 oder die Polizei in Unna unter 02303-921 0 entgegen.

Erste Fahrradstraße in Bergkamen: Hubert-Biernat-Straße von der Erich-Ollenhauer- bis zur Gedächtnisstraße

Die Hubert-Biernat-Straße wird eine Fahrradstraße, und zwar zwischen den Kreisverkehren mit der Erich-Ollenhauer-Straße und mit der Gedächtnisstraße. Die Stadt Bergkamen kommt damit einer Aufforderung der Kreispolizei nach, hier insbesondere für radelnde Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums für mehr Sicherheit zu sorgen.



Fahrradstraße: Hubert Biernat Str. M 1:500 25.08.2017

Die Maßnahmen an der Hubert-Biernat-Straße im Überblick. Foto: Stadt Bergkamen

Durch eine Zusatzbeschilderung wird es allerdings Anliegern weiterhin erlaubt sein, die Hubert-Biernat-Straße mit Kraftfahrzeugen zu befahren. Dazu gehören auch die Anwohner und Besucher der Seitenstraßen sowie nach gängiger Rechtsprechung auch die Eltern, die ihre Kinder zum Gymnasium bringen wollen. Weiterhin wird die Hubert-Biernat-Straße von Linienbussen befahren.

Für alle motorisierten Verkehrsteilnehmer gilt, dass sie nicht schneller als 30 km/h fahren dürfen. Gegebenenfalls müssen sie, weil Radler Vorrang haben, ihr Tempo drosseln. Das gilt insbesondere für die Einfahrt zur Fahrradstellanlage des Gymnasiums. Hier hat die Polizei bisher ein erhöhtes Unfallrisiko ausgemacht. Radfahrer dürfen übrigens auf diesem Teilstück der Hubert-Biernat-Straße nebeneinander fahren.

In der Vorlage für die nächste Sitzung des Ausschusses für

Umwalt, Bauen und Verkehr am 7. November heißt es: „Durch die Ausweisung dieses Teilstückes der Hubert-Biernat-Straße zu einer Fahrradstraße erfolgt ein wichtiger Schritt in Richtung zur Erhöhung der Verkehrssicherheit für die nicht motorisierten Verkehrsteilnehmer und schafft Klarheit in der Verkehrsführung. Alle vorgeschlagenen Maßnahmen sind mit der Polizeidirektion Verkehr in Unna abgestimmt. Die Leitung des städtischen Gymnasiums Bergkamen stimmt dem Vorhaben ebenfalls zu.

Die Unfallforschung der Versicherer schreibt in „Unfallforschung kommunal“ Nr. 26:

„Unfälle in Fahrradstraßen geschehen verhältnismäßig selten und sind im Vergleich mit dem gesamten innerörtlichen Unfallgeschehen im Radverkehr weniger schwer.“ Zur Erhöhung der Verkehrssicherheit wird die Stadtverwaltung deshalb auch zukünftig die Ausweisung weiterer Fahrradstraßen prüfen.“

Der Ausschuss nimmt diese Vorlage nur zur Kenntnis. Das heißt: Die Umwandlung der Hubert-Biernat-Straße in diesem Teilstück ist bereits beschlossene Sache.

3. Sinfoniekonzert der Spielzeit in der Konzertaula Kamen: Lux Aeterna

Die Neue Philharmonie Westfalen spielt ihr drittes Konzert der laufenden Spielzeit am Samstag, 18. November in Schwerte und Sonntag, 19. November in Kamen. Auf dem Programm steht „Requiem op. 89“ von Antonín Dvořák. In Schwerte beginnt die Aufführung um 19 Uhr im Freischütz, in Kamen um 18 Uhr in der

Konzertaula.



Franz Leo
Matzerath. Foto:
Pedro Malinowski –
Neue Philharmonie
Westfalen

In der stillen Jahreszeit vermitteln traditionell auch die Konzertprogramme ein Nachsinnen über die Endlichkeit. Requiem-Vertonungen stehen hier ganz oben an, doch jenseits von Brahms, Mozart oder Verdi gibt es zu Unrecht vernachlässigte Werke zu entdecken.

Die Neue Philharmonie Westfalen widmet sich im diesjährigen Konzert mit den Chören der Trägerkommunen dem Requiem von Antonín Dvořák. Anders als seine Sinfonien und Kammermusikstücke sind die zahlreichen Chorwerke und Opern Dvořáks außerhalb seiner tschechischen Heimat immer noch wenig bekannt.

Lux aeterna

An melodischer Schönheit und Tiefe der Gedanken kann es Dvořáks Requiem mühelos mit den großen Beiträgen zu diesem Genre aufnehmen. Es entstand nicht für einen kirchlichen Anlass, sondern für eine Konzertaufführung 1891 wurde sein Requiem beim Birmingham Music Festival uraufgeführt. Es

durchschreitet die ganze Skala der Totenmesse: von Furcht und Schrecken am „Tag des Zorns“ über die Bitte um Erlösung bis zur tröstlichen Glaubensgewissheit des „Lux aeterna“, des ewigen Lichtes. Streng und fast archaisch wirkt Dvoráks Vertonung, die eine grelle Plakativität bewusst vermeidet.

Kartenverkauf

Eine Einführung in das Werk gibt es jeweils 30 Minuten vor Beginn im Konzertsaal. Karten sind im Fachbereich Kultur des Kreises Unna unter Tel. 0 23 03 / 27-14 41 und per E-Mail bei doris.erbrich@reis-unna.de erhältlich. Sie kosten zwischen 12 und 24 Euro (ermäßigt 9 bis 21 Euro).

Den Weihnachtskalender des Lionsclub BergKamen gibt es auf dem Lichtermarkt

Auch in diesem Jahr präsentiert der BergKamener Lions Club einen Weihnachtskalender mit Kamener und Bergkamener Motiven. Die zwölfte Auflage dieses inzwischen im heimischen Raum bekannten und beliebten Kalenders wird in Bergkamen zum ersten Mal während des Lichtermarktes verkauft.



Ernst Schregel, Roland Schäfer und Michael Blumrich (vl) mit einem der ersten Kalender 2017

Die Kalender zum Stückpreis von 5,- € werden am Freitag, dem 27. Oktober auf dem Stadtmarkt von den Lions angeboten. Neben den Kalendern werden die „Löwen“ an diesem Abend noch frisches Popcorn aus Bergkamener Produktion anbieten.

Helfen und Gewinnen ist das Motto dieser Aktion. Mit dem Reinerlös werden Projekte der Kinder- und Jugendarbeit in Kamen und Bergkamen gefördert.

Hinter den 24 Türchen verbergen sich Gewinne im Gesamtwert von über 9000 Euro. Allesamt gestiftet von großzügigen Handel- und Gewerbetreibenden, Sparkassen/Banken und Großunternehmen aus beiden Städten, dafür bedankt sich der Club bei allen Unterstützern.

Zu den rund 220 attraktiven Gewinnen zählen Einkaufs- und Warengutscheine bis zu 300 Euro, und wertvolle Sachpreise.

Der Hauptpreis am 24. Dezember ist ein Reisegutschein im Wert von 1000 Euro.

Jeder Weihnachtskalender hat auf der Rückseite eine Gewinnnummer. Die hinter den Türrchen versteckten Gewinne und die entsprechenden Gewinnnummern werden vom 1. -24. Dezember auf den Lokalseiten der heimischen Zeitungen und im Internet veröffentlicht.

Zu haben sind die Kalender auch in den Geschäften der Sponsoren und unterstützenden Unternehmen in Kamen und Bergkamen. Plakate weisen auf dieses Angebot hin.

Da die Herstellungskosten des Kalenders und sämtliche Preise von Spendern und Sponsoren finanziert werden, ist gewährleistet, dass der gesamte Erlös der Aktion Projekten für Kinder und Jugendliche in Bergkamen und Kamen zukommt.

Mehr Badespaß in den GSW- Hallenbädern in den Herbstferien

Traditionell verlängern die GSW die Öffnungszeiten ihrer Hallenbäder in Kamen und Bergkamen wie folgt:

	HB Kamen	HB Bergkamen
Montag, 23.10.	14:00 bis 21:00 Uhr	06:30 bis 21:00 Uhr

Dienstag, 24.10.	06:30 bis 17:00 Uhr 15.30 bis 17.00 Uhr Frauenschwimmen	06:30 bis 21:00 Uhr
Mittwoch, 25.10.	06:30 bis 21:00 Uhr	06:30 bis 21:00 Uhr
Donnerstag, 26.10.	06:30 bis 17:00 Uhr	06:30 bis 21:00 Uhr
Freitag, 27.10.	06:30 bis 21:00 Uhr	06:30 bis 21:00 Uhr
Samstag, 28.10.	08:00 bis 18:00 Uhr	08:00 bis 13:00 Uhr
Sonntag, 29.10.	08:00 bis 13:00 Uhr	08:00 bis 18:00 Uhr
Montag, 30.10.	14:00 bis 21:00 Uhr	06:30 bis 21:00 Uhr
Dienstag, 31.10.	08:00 bis 13:00 Uhr	08:00 bis 13:00 Uhr
Mittwoch, 01.11.	08:00 bis 13:00 Uhr	08:00 bis 13:00 Uhr
Donnerstag, 02.11.	06:30 bis 17:00 Uhr	06:30 bis 21:00 Uhr
Freitag, 03.11.	06:30 bis 21:00 Uhr	06:30 bis 21:00 Uhr
Samstag, 04.11.	08:00 bis 18:00 Uhr	08:00 bis 13:00 Uhr
Sonntag, 05.11.	08:00 bis 13:00 Uhr	08:00 bis 18:00 Uhr

Damit der Ferienspaß nicht zu kurz kommt, liegen im Hallenbad Bergkamen in der Zeit von 11:00 Uhr bis 18:00 Uhr Spielgeräte bereit, die gern genutzt werden dürfen. Auch selbst mitgebrachte Spielgeräte sind herzlich willkommen und können

nach Absprache mit dem Schwimmmeister genutzt werden. Ab 18:30 Uhr wird der Hubboden abgesenkt, damit die schwimmbegeisterten Gäste ihre Bahnen ohne Trennleine ziehen können.

Siegerehrung beim Wettbewerb der Sparkasse „Mal dein schönstes Urlaubserlebnis“

Die Sparkasse Bergkamen-Bönen veranstaltete für alle Grundschulen in Bergkamen und Bönen einen Malwettbewerb unter dem Motto „Mal dein schönstes Urlaubserlebnis“.



Siegerehrung in der Sparkassen-Hauptstelle: Mal Dein schönstes Urlaubserlebnis.

Zahlreiche Bilder erreichten die Sparkasse Bergkamen-Bönen, so dass es für die Jury, bestehend aus Herrn Gereon Kleinhubbert von der Jugendkunstschule Bergkamen, Frau Caroline Schrandt von der Gemeinde Bönen und Frau Anja Schürmann von der Sparkasse Bergkamen-Bönen, keine leichte Aufgabe war, sich für die schönsten Bilder zu entscheiden.

21 Kinder wurden zusammen mit ihren Eltern und Lehrern zur Siegerehrung am Mittwoch in die Sparkasse Bergkamen-Bönen eingeladen.

Bei Plätzchen und Knabbereien durften sich alle Siegerkinder aus verschiedenen Sachpreisen (Playmobil, Lego, Gesellschaftsspiele etc.) auswählen, was ihnen am besten gefiel. Die Reihenfolge entschied das Los.

Zusätzlich vergab die Sparkasse Bergkamen-Bönen vier Geldpreise für die schönsten Bilder einer Klasse:

Overberger Schule, Bergkamen	Klasse 1
b € 150,00	

Schillerschule, Bergkamen
Klasse 2 a € 150,00

Pfalzschule, Bergkamen
Klasse 3 b € 150,00

Hellwegschule, Bönen
Klasse 4 a € 150,00

Auch diese Geldpreise wurden von Marketingleiter Michael Krause im Rahmen der Siegerehrung in Scheckform an die Klassen vergeben.

Alle Siegerbilder werden in den nächsten 2 Wochen in der Hauptstelle der Sparkasse Bergkamen-Bönen ausgestellt.

Bergkamen bleibt fahrradfreundlich: AGFS- Mitgliedschaft weitere sieben Jahre verlängert

Bergkamen darf sich für weitere sieben Jahre eine fahrradfreundliche Stadt nennen. Die Mitgliedschaft in der Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in NRW (AGFS) wurde jetzt nach eingehender Prüfung um weitere sieben Jahre verlängert. Die Übergabe der Urkunde erfolgt Mitte November im Rahmen der Mitgliederversammlung in der Geschäftsstelle der AGFS NRW e. V. in Krefeld.



Die Stadt Bergkamen wurde am 26.05.2010 in die Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in NRW (AGFS) aufgenommen. Vorausgegangen war die Erstellung eines Radverkehrsgutachtens mit einer intensiven politischen Begleitung. In einem Workshop mit Bürgern, Politik und Verwaltung wurden gemeinsam Leitwerte und Ziele für ein fahrradfreundliches Bergkamen erarbeitet.

Dieses Leitbild ist seitdem Grundlage für Planung und Realisierung in den Bereichen Infrastruktur-, Service- und Kommunikationsmaßnahmen. Gemäß der Satzung der

Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in NRW e.V. hat die Stadt Bergkamen im Frühjahr 2017 die Verlängerung ihrer Mitgliedschaft in der Arbeitsgemeinschaft um weitere sieben Jahre beantragt.

Nach Prüfung der Antragsunterlagen durch eine Auswahlkommission unter Leitung des Ministeriums für Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen freuen sich der Erste Beigeordnete der Stadt Bergkamen Dr.-Ing. Hans-Joachim Peters und der Radverkehrsbeauftragte Hans-R. Irmisch, dass die Stadt am 12.10.2017 positive Mitteilung über die Verlängerung der Mitgliedschaft in der AGFS für weitere 7 Jahre erhalten hat.

„Die Stadt Bergkamen besitzt ein umfangreiches, sehr gut ausgeschildertes Radwegenetz für Touristen sowie für Alltagsradler. Alle wesentlichen Ziele im Stadtgebiet sind fußläufig oder mit dem Fahrrad gut zu erreichen. Mit Karten, Printmaterialien und Pressearbeit, sowie Durchführung und Teilnahme an diversen Veranstaltungen wirbt die Stadt Bergkamen zusätzlich intensiv für die nichtmotorisierte Nahmobilität“, so Dr. Peters

Die Bedeutung des Radfahrens und der gesamten nichtmotorisierten Nahmobilität mit den damit verbundenen positiven Effekten hinsichtlich Energieverbrauch, Lärminderung, Verringerung von Abgasen sowie darüber hinaus die Förderung der eigenen Gesundheit, Zeitgewinn und Stressabbau mit den damit verbundenen positiven Veränderungen für die Aufenthaltsqualität hat auch weiterhin in Bergkamen einen hohen Stellenwert und setzt Ziele für tägliches Handeln und zukünftige Planungen.

Die Stadt Bergkamen wird auch weiterhin gemeinsam mit der AGFS an diesen Zielen arbeiten.

Die Übergabe der Urkunde erfolgt Mitte November im Rahmen der Mitgliederversammlung in der Geschäftsstelle der AGFS NRW e.

Lichtermarkt 2017: Michael Wrobel liest Geschichten für Kinder aus dem Dustertal

Am Freitag, 27. Oktober, gastiert der Kamener Autor Michael Wrobel mit zwei verschiedenen Mitmach – Geschichten im Rahmen des Bergkamener Lichtermarktes in der Stadtbibliothek Bergkamen. Für Kinder ab 3 Jahren gibt es um 18:00 Uhr die Geschichte „Hab keine Angst im Dunkeln, Kleine Maus!“ und um 20:00 Uhr für Kinder ab 6 Jahre, die Geschichte „Torca, Winny und die Diebe des Lichtes“ live zu sehen und zu hören.



Michael Wrobel liest Geschichten aus dem Dustertal. Foto: Wrobel

Seit 2015 geht der Kamener Autor Michael Wrobel mit seinen „Geschichten aus dem Dustertal“ auf ganz besondere Mitmach – Hörspiel – Lesereisen für Kinder und Erwachsene. In seiner 20 jährigen Laufbahn als Theaterpädagoge und Sozialarbeiter hat er viele Spiel- und Theateraktionen entwickelt. Hieraus entstanden die „Dustertal – Geschichten“, die es nun seit 2016 als Bücher, Hörbücher und LIVE auf der Bühne zu sehen gibt. Bereits nach einem Jahr gibt es über 1.000 begeisterte Kinder und Erwachsene bei den bisher 50 Live – Veranstaltungen. Michael Wrobel liest diese Geschichten auf ganz außergewöhnliche Weise vor: als Mitmach-Hörspiel im Dunkeln! Vorgelesen wird mit Taschenlampe im abgedunkelten Raum. Angereichert wird das Ganze mit Elementen des Theaters und tollen Licht- und Soundeffekten, die die Kinder passend zur Geschichte selbst erzeugen. Schwarzlicht, Stimmungslichter und selbst erzeugte spannende Geräusche sorgen für ein tolles

Mitfieber – Erlebnis. Als wäre das noch nicht aufregend genug, gibt es auch noch Wind, Schnee und Regen!

Inhalt der Geschichten:

27.10.17 18:00 Uhr: „Hab keine Angst im Dunkeln, Kleine Maus! Geeignet ab 3 Jahre, Dauer 40 Min.

Die kleine Maus Mino geht nicht gerne alleine schlafen! Nicht etwa deswegen, weil sie nicht müde ist ... Nein! Sie hat Angst im Dunkeln! Am liebsten schläft sie bei Mama und Papa Maus. Doch Mino soll jetzt lernen, alleine zu schlafen, weil sie jetzt ja auch schon „groß“ ist. In der Nacht sieht plötzlich alles unheimlich aus und Mino bekommt Angst! Aber... wovor eigentlich? Es gibt doch nichts Unheimliches in ihrem Mäusezimmer, ... oder?

27.10.17 20:00 Uhr „Torca, Winny und die Diebe des Lichtes“ geeignet ab 6 Jahre, Dauer 60 Min.

Die Geschwister Torca und Winny sind allein zuhause. Mitten in der Nacht wacht Torca auf und sucht nach Licht, doch....nicht eine Lampe lässt sich einschalten. Sind plötzlich alle Glühbirnen defekt? Gibt es einen Stromausfall? In der ganzen Stadt ist plötzlich kein Licht mehr zu sehen. Gemeinsam mit Bruder Winny macht sich Torca auf, nach der Ursache zu forschen und schnell lässt sich feststellen ... das Licht wurde gestohlen, aber von wem? Plötzlich öffnen sich geheime Eingänge im Kleiderschrank oder unterm Bett. Gemeinsam begeben sich die beiden auf eine spannende Reise ins Dustertal um der Sache auf den Grund zu gehen. Werden sie die Diebe des Lichtes finden?

Die kostenlosen Eintrittskarten für beide Veranstaltungen sind direkt in der Stadtbibliothek zu bekommen oder telefonisch unter 02307 983500 reservierbar. Die Anzahl bei beiden Veranstaltungen ist auf 30 Teilnehmer begrenzt. Infos auch unter www.dustertal.de

Du bist die Welt für mich: Tenor Johannes Groß erinnert im studio theater an Rudolf Schock

Der in Bergkamen bekannte und beliebte Tenor Johannes Groß ist am Sonntag, 19. November, ab 17 Uhr mit einem besonderen Programm im studio theater zu Gast: Mit „Du bist die Welt für mich“ wandelt der gefeierte Dortmunder Tenor auf den Spuren des weltberühmten deutschen Sängers Rudolf Schock. Begleitet wird er dabei von der gefeierten Sopranistin Julia Bachmann.



Johannes Groß

2015 hätte mit Rudolf Schock einer der beliebtesten deutschen Tenöre seinen 100. Geburtstag gefeiert. Johannes Groß interpretiert eine Vielzahl der Titel, für die Rudolf Schock in Erinnerung geblieben ist: so etwa »Ach, ich hab in meinem Herzen da drinnen« aus der Oper »Schwarzer Peter« von Norbert Schultze, aber auch die Lehár-Klassiker »Es steht ein Soldat

am Wolgastrand«, »Schön ist die Welt« oder »Freunde, das Leben ist lebenswert«. Mit diversen Anekdoten und Geschichten blickt Johannes Groß in seinem Programm aber auch auf das abwechslungsreiche Leben von Rudolf Schock zurück.

Begleitet werden Julia Bachmann und Johannes Groß von dem international erfolgreichen Pianisten Professor Helge Dorsch, der bereits mit Sängern wie Luciano Pavarotti, Hermann Prey und Monserrat Caballé zusammengearbeitet hat.

Johannes Groß gehört zusammen mit Luis del Rio zu den German Tenors, die sich 1997 gründeten und in allen großen Konzertsälen Deutschlands und Europas zu Hause sind. Das Bergkamener Publikum hat ihn als German Tenor und auch als Solisten kennen und schätzen gelernt.

Tickets gibt es zum Preis von 25,- € (22 ,- €) ermäßigt im Kulturreferat der Stadt Bergkamen,

Anne Mandok 02307/ 965 464.

Bürgerreise zur türkischen Partnerstadt: Silifkes Bürgermeister zeigte sich dankbar für den Besuch aus Bergkamen

Vom 9. bis 15. Oktober besuchte eine Gruppe von Bergkamener Bürgerinnen und Bürgern die türkische Partnerstadt Silifke.



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Bürgerreise nach Silifke. Foto: Stadt Bergkamen

Dem Anreisetag, der gemeinschaftlich im Hotel seinen Ausklang fand, folgte am nächsten Morgen ein Frühstück, dem auch der Bürgermeister von Silifke, Dr. Mustafa Turgut, beiwohnte.

In seiner Begrüßungsrede hob er auf emotionale Weise hervor, dass man in Silifke sehr dankbar dafür sei, dass sich trotz der schwierigen Lage so viele Freunde aus der deutschen Partnerstadt Bergkamen auf den Weg gemacht haben.

An den folgenden fünf Tagen „absolvierte“ die Gruppe ein strammes Programm, das ihr die „ursprüngliche Türkei“ fernab vom Massentourismus näher brachte.

Neben einer ganztägigen Bootstour entlang der Küste wurden die Wallfahrtsstätte der Heiligen Thekla sowie des Ortes Uzuncaburç mit seinen antiken Ruinen im bergigen Hinterland von Silifke besichtigt.

Der Besuch der aktuellen Partnerstadt Silifke sowie eine

Führung durch die ehemalige Schwestergemeinde Taşucu, in der die Bürgergruppe in einer malerischen Bucht untergebracht war, gehörten ebenso zu den Zielen dieser Reise wie das Göksu-Delta, das eines der wichtigsten ökologischen Feuchtgebiete des Mittleren Ostens ist.

Gleichsam konnte sich die Gruppe einen Eindruck vom Leben in einem türkischen Bergdorf (Kirobası), das ca. 60 km von der Stadt Silifke entfernt liegt, machen und besuchte darüber hinaus die dortige Dorfschule.

Nach der Rückkehr am vergangenen Sonntagmorgen waren sich alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer dieser Bürgerreise darüber einig, dass man das Erlebte – geprägt von Gastfreundschaft, Offenheit, aber auch von historischem Reichtum und landschaftlicher Schönheit – nicht missen möchte.

Klassischer Silvestergruß: Im studio theater erklingen am 31. 12. die musikalischen Highlights der Strauß-Dynastie

Im Januar 2018 startet die „musik:landschaft Westphalen“ mit der M:LW Festival Philharmonie erstmals eine Tournee mit Neujahrskonzerten in Westfalen. Der Startschuss fällt in Bergkamen. Weil es am Sonntag, 31. Dezember, ab 17 Uhr über die Bühne studio theaters geht, ist das natürlich ein Silversterkonzert.



Präsentierten das Programm des Silversterkonzerts (v. l.): Susanne Jonas (Kulturreferat, Michael Krause (Sparkasse) Marc Alexander Ulrich, Dirk Klapsing und Mandy Bayer (GSW).

Das Schöne ist für die Fans der leichten Klassik: Dieses Konzert soll der Auftakt einer Reihe weiterer Silvesterkonzerte sein, versprach Kulturdezernent Marc Alexander bei der Vorstellung dieses besondere Programm. Bergkamen hätte mit diesem Angebot in der Region ein Alleinstellungsmerkmal. Neujahrskonzerte gebe es viele, aber kein Silvesterkonzert.

Im Eintrittspreis ist ein Begrüßungssekt enthalten. In der Pause bietet der Mensa- Bistro-Verein weitere Getränke und kleine Snacks zum Kauf an.

Bei diesem Konzert gebe es einen Strauß voller Polkas, Walzer und Märsche, kündigte der Geschäftsführer der „musik:landschaft westfalen“ Dirk Klapsing an. Das Orchester werde unter der Leitung von Martin Panteleev die Highlights der Strauß-Dynastie in Anlehnung an das berühmte Wiener Neujahrskonzert präsentieren. Solist ist József Lendvay (Violine). Der viel umjubelte Echo-Preis-Gewinner, der

kurzlich sein Debüt in der Carnegie-Hall in New York feierte, bringt ungarisches Temperament in klassische Melodien, die unter seinen virtuosen Fingern mit rasanten Rhythmen zu neuem Leben erweckt werden und sich zur Essenz der ungarischen Lebensfreude verdichten. Lendvay spielt die „Stradivari es Ries“ von 1692, die ihm von der Reinhold Würth Musikstiftung zur Verfügung gestellt wird.

Die „penderecki musik:akademie westfalen“ brachte im Sommer 2012 erstmals Studierende und Absolventen von Musik-Konservatorien der ganzen Welt zusammen. Mit dem berühmten Komponisten und Dirigenten Krzysztof Penderecki, einem der wichtigsten Musiker der Gegenwart, probten die hochtalentierten Musikerinnen und Musiker im westfälischen Borken und traten schließlich gemeinsam als Orchester auf. Unter der Leitung des bulgarischen Dirigenten Martin Panteleev präsentiert die „M:LW Festival Philharmonie“ ein klassisches Silvesterprogramm, bei dem nicht nur die Familie Strauss gebührend geehrt wird, sondern auch Brahms „Ungarische Tänze“ und der Radetzky-Marsch nicht fehlen dürfen.

Eintrittspreis: 29 Euro, erm. 25 Euro

Einlass: 16:00 Uhr, Beginn: 17:00 Uhr